

- 14) s. EA IV 2, 90 (Nr. 72). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Anton II. Zurlauben vertreten.
- 15) In den gedruckten EA ist von dieser Wegweisung nicht die Rede, s. aber AH 78/26 sowie AH 5/63. Beachte, dass in R 1 unter Altstätten, Prädikant Matheis [=Matthias Spiller] fälschlicherweise die Signatur 6/63 anstatt 5/63 steht.
- 16) s. EA IV 2, 358 (Nr. 284). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung wiederum nicht durch Anton II. Zurlauben vertreten.
- 17) s. ebenda 977 Art. 63
- 18) Die gedruckten EA nennen den 5. September.
- 19) s. EA V 1, 176 (Nr. 110). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung durch Beat I. Zurlauben vertreten.
- 20) s. ebenda 1460 Art. 105 sowie AH 78/44
- 21) Welcher konkrete Prädikant hier gemeint ist, konnte aus den Listen bei Stückelberger/Evangelische Pfarrerschaft St. Gallen nicht eruiert werden. Auch die gedruckten EA melden nichts von diesem Fall.
- 22) s. EA IV 1 b, 1397 (Nr. 749). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Oswald I. Zurlauben vertreten.
- 23) s. ebenda 1398 i sowie AH 78/69M Pt. 1

Von der gleichen Hand wie AH 102/76I - AH 102, 236^v-237^f

76 L

1656 August 1.¹

VERTEIDIGUNGSSCHRIFT² [DER V KATH. ORTE] DEN [KATH.] SCHIEDORTEN [FR UND SO ANLÄSSLICH DER VOM 12. JULI BIS 21. AUGUST 1656 DAUERNDEN TAGSATZUNG DER XIII ORTE IN BADEN³ BEZÜGLICH IHRER, DER V KATH. ORTE, SEIT DEM 1. VILLMERGERKRIEG HÄNGIGEN STREITPUNKTE MIT ZÜRICH] ZUGESTELLT

"Hochgeachte ... Sätz, unnd Schidrichter [Simon Petermann Meyer, von Freiburg, und Franz Haffner, von Solothurn]."

- [1.] s. AH 74/31 S. 1 Abschnitt 1
- [2.] s. ebenda S. 3 Abschnitt 3
- [3.] s. ebenda S. 3 Abschnitt 4
- [4.] s. ebenda S. 4 Abschnitt 2
- [5.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 1
- [6.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 2
- [7.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 3
- [8.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 4
- [9.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 5
- [10.] s. ebenda S. 3 Abschnitt 2
- [11.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 1-4
- [12.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 4-6
- [13.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 6-11
- [14.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 11-17
- [15.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 3 Zeile 1-5
- [16.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 3 Zeile 5-10
- [17.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 4
- [18.] s. ebenda S. 4 Abschnitt 3

[19.] s. ebenda S. 4 Abschnitt 4 Zeile 1-6

[20.] s. ebenda S. 4 Abschnitt 4 Zeile 6-14

Es folgen 2 Artikel aus dem Schiedsspruch von 1632⁴, der den Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal beilegen sollte:

[21.] s. EA V 2, 1541 Art. 218, spez. 1542 Zeile 4-8 [ungehinderte Abhaltung von neugl. Gottesdiensten im Thurgau und Rheintal]

[22.] s. ebenda Zeile 8-17 [Glaubensstreitigkeiten im Thurgau und Rheintal sollen, falls dies nicht auf gütlichem Weg geschehen kann, durch Schiedsrichter aus unparteiischen Orten beigelegt werden]

[23.] s. AH 74/31 S. 4 letzter Abschnitt sowie S. 5 Zeile 1-2

[24.] s. ebenda S. 5 Zeile 2-13

[25.] s. ebenda S. 5 Abschnitt 2

[26.] s. ebenda S. 5 Abschnitt 3

[27.] s. ebenda S. 5 Abschnitt 4

1) s. AH 74/31, wo nun die Datierung v. August 7. präziser angegeben werden kann. Da es sich bei AH 102/76L wohl um die endgültige Fassung handelt, dürfte der Text in AH 74/31 vom Zuger Tagsatzungsgesandten Beat II. Zurlauben vor dem 1. August 1656 konzipiert worden sein.

2) s. auch AH 102/76 Anm. 1

3) s. EA VI 1, 339 (Nr. 187)

4) Dieser Spruch wurde an der am 7. September 1632 begonnenen eidg. Schiedskonferenz in Baden gefällt, s. EA V 2, 705 (Nr. 605). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung durch Beat II. Zurlauben vertreten. S. auch AH 74/31 S. 4 Abschnitt 5

Von der gleichen Hand wie AH 102/76K
AH 102, 241-245 - Blatt 243^v leer

1703 [Februar]

"NEÜNTER BRIEFF¹ EINESS SCHWEYTZERS AN EINEN FRANTZOSEN. AUS
PARISS DEN ...² HORNUNG 1703 [VERFASST VON JEAN DE LA
CHAPELLE]"

Dönni/Zuger Druckgeschichte 53f

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]:
"Neundtes Schreiben ..."

1) Obwohl von anderer Hand stammend als die bisher bearbeiteten diesbezüglichen Briefschaften, scheint auch die vorliegende teilweise korrigierte und überarbeitete Version als Druckvorlage gedient zu haben. Bekanntlich liess Beat Jakob II. Zurlauben die besagten Schreiben im Auftrage der franz. Ambassade in Zug drucken, s. auch AH 99/33 Anm. 1.

2) Platz für die Tagesangabe ausgespart; fehlt auch in der Druckausgabe.

Von anderer Hand als AH 101/73A; teilweise mit Brandspuren.
AH 102, 250-263 - Blatt 263 leer